

Stadtgeschichtsmuseum Schwerin

Offener Realisierungswettbewerb entschieden



Schweriner Altstadt:
Plangebiet am
Schlachtermarkt

Fotos: AK M-V

Die Landeshauptstadt Schwerin hat für den Neubau des Stadtgeschichtsmuseums am Schlachtermarkt – kombiniert mit einem Welterbe-Informationszentrum – einen offenen, anonymen, hochbaulichen Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 durchgeführt. Ausloberin ist die Landeshauptstadt Schwerin, die Verfahrenskoordination lag beim büro lucherhandt & partner. Hintergrund ist die 2024 erfolgte Aufnahme des Residenzensembles Schwerin in die UNESCO-Welterbeliste und der Bedarf, Stadtgeschichte und Welterbe vor Ort zugänglich zu machen. Teil des Projekts ist zudem die denkmalgerechte Einbindung des Bestands Puschkinstraße 44 mit Rathausanbindung.

Verfahren

Der Wettbewerb wurde als offener Planungswettbewerb im März 2025 ausgeschrieben. Für die weitere Bearbeitung sieht der Aus-

lober ein VgV-Verhandlungsverfahren mit dem 1. Preisträger vor; der Kostenrahmen für KG 300/400 ist mit ca. 8,5 Mio. € netto hinterlegt.

Aufgabe und Programm

Standort ist der neu gestaltete Schlachtermarkt in der Schweriner Altstadt, umgeben von Marktplatz, Dom, Rathaus und der Schlachterstraße. Das Bestandsgebäude Puschkinstraße 44 (BGF ca. 1.700 m²) soll funktional eingebunden werden. Insgesamt sind rund 2.300 m² NUF vorzusehen – im Neubau vorrangig die Ausstellungsflächen, im Bestand vor allem Verwaltungs- und Nebenbereiche.

Die Wettbewerbsaufgabe umfasste sowohl städtebauliche als auch architektonische Aspekte. Mit dem Neubau soll die nördliche Platzkante des Schlachtermarktes gefasst und dessen Aufenthaltsqualität deutlich gesteigert werden. Ziel ist es, den Platz durch öffentliche Nutzungen zu beleben und

die Straßenfluchten von Dom- und Schlachterstraße zu vollenden. Von Bedeutung ist die Nordseite, die durch den Museumseingang eine prägnante Adresse im Stadtraum erhalten soll. Entscheidend war zudem die Einbindung des denkmalgeschützten Bestands an der Puschkinstraße 44. Ob Alt- und Neubau als Einheit erscheinen oder in bewusster Spannung zueinander treten sollten, gehörte zu den gestalterischen Fragestellungen.

Architektonisch wurde eine zeitgenössische Lösung erwartet, die den historischen Kontext respektvoll aufnimmt und zugleich eine eigenständige Sprache entwickelt. Im Inneren soll ein klar strukturiertes Raumgefüge entstehen, das Orientierung bietet und den Dialog zwischen Alt- und Neubau stärkt. Die funktionale Umsetzung des Raumprogramms, die barrierefreie Erschließung und die Nutzung des Innenhofs als zusätzliche Qualität, zählten zu den zentralen Anforderungen. Schließlich verlangte die Aufgabe

eine denkmalgerechte Sanierung des Bestands sowie eine wirtschaftliche und nachhaltige Bauweise, die den Kostenrahmen wahrt und den besonderen Ort in der Schweriner Altstadt dauerhaft prägt.

Die programmatischen Schwerpunkte

Dauerausstellung ca. 900 m², mit klarer Besucherführung und flexiblen Strukturen; konservatorisch klimastabile Bauweise.

Sonderausstellung ca. 200 m², separat erschlossen und variabel bespielbar.

Welterbe-Informationszentrum ca. 250 m², frei zugänglich und eng an das Foyer/Stadtmodell gekoppelt.

Foyer mit Infotresen/Kasse, Museumsshop, Cafeteria (Option Außensitzplätze Schlachtermarkt), Garderobe und Besucher-WCs, Museumspädagogik, Logistik über getrennte Anlieferung und Aufzug.

Bewertet wurden u.a. städtebauliche Einbindung und Maßstäblichkeit, der Umgang mit dem Denkmalbestand, Flächeneffizienz und Wirtschaftlichkeit, Realisierbarkeit (Brandchutz/TGA/Statik) sowie Nachhaltigkeit und Energiekonzept.

Ergebnis

Der Wettbewerb stieß auf hohe Resonanz: 121 Büros reichten Entwürfe ein. Eine neunköpfige Jury unter Vorsitz von Prof. Jörg Springer tagte Mitte Juli 2025 in Schwerin. Aus den Beiträgen vergab die Jury fünf Preise und zwei Anerkennungen. Ein dritter Preis wurde dabei nicht vergeben. Der Siegerentwurf des Architekturbüros Jan Wiese überzeugte unter anderem durch die klar gegliederte, dreiteilige Kubatur und der daraus folgende Erhalt der prägenden Dachlandschaft. Ein markantes Relief aus vermauerten Ziegeln verleiht dem Neubau eine zeitgemäße Hülle. Der Beitrag überzeugte mit seiner klaren, aus dem Bestand abgeleiteten räumlichen Struktur, so die Jury in ihrer Beurteilung. „Das Bild des Museums für Stadtgeschichte wurzelt im Kontext der Stadt und hat zugleich einen eigenständigen, kraftvollen Charakter“, schließt die Jury ihre Beurteilung des Siegerentwurfes.

1. Preis

Architekturbüro: JWA | JAN WIESE ARCHI-

1. Preis: Architekturbüro: JWA | JAN WIESE ARCHITEKTEN GMBH

Perspektive



Bild: © JWA | Jan Wiese Architekten, bloommimages

ein 2. Preis

Architekturbüro: pape+pape architekten, Kassel

Perspektive



Bild: © pape+pape architekten

TEKTEN GMBH, Berlin | Mitarbeiter/-innen: Jan Wiese, Axel Burkhard, Niklas Kelter, Ngoc Urbanek, Frithjof Meissner, Thomas Stadler

Kooperationspartner/-innen: HPP-Brandschutzplanung, Duschl Ingenieure TGA, bloommimages, maquette Modellbau

ein 2. Preis

Architekturbüro: pape+pape architekten, Kassel | Mitarbeiter/-innen: Tore Pape, Svenja Hilgenberg, Merten Ebert

Kooperationspartner/-innen: Modellwerk Weimar, RenderAtelier, Berlin

ein 2. Preis

Architekturbüro: Büro Wortmann Gork Architekt:innen Part mbB, Berlin | Mitarbeiter/-innen: Theo Lenz, Bettchem Bojadgian

Kooperationspartner/-innen: NOTO Basista Becker Jansen Architekten Partnerschaft mbB, Hamburg

4. Preis

Architekturbüro: rw+ Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin | Mitarbeiter/-innen: Daniel Haarmann, Moritz Klimburg, Sarah Abdelsalam, Clemens Gerritzen

Kooperationspartner/-innen: Schöne neue Welt Ingenieure, Jan Mittelsteadt, Berlin

5. Preis

Architekturbüro: GRUBERT VERHÜLSDONK ARCHITEKTEN PartG mbB, Berlin | Mitarbeiter/-innen: Daniel Verhülsdonk, Ralf Grubert, Joschka Lutze, Anna Dienberg

**ein 2. Preis**

Architekturbüro: Büro
Wortmann Gork Architekt:innen Part
mbB, Berlin

Perspektive

Anerkennung

Architekturbüro: FORMATION A GbR von
Architekten, Berlin | Mitarbeiter/-innen: Lina
Müller, Torsten Lockl, Tassja Kissing, Albina
Solodukha, Michael Negraszus
Kooperationspartner/-innen: VAU - Gerit Ve-
ckenstedt (Brandschutzplanung), Berlin

Anerkennung

Architekturbüro: Mulder Zonderland GmbH,
Zürich CH | Mitarbeiter/-innen: Camiel Mou-
risse, Jan Maarten Mulder, Sjoerd Zonderland

Bild: @blcomimages, Hamburg

Handlungsempfehlungen **zur Landesbauordnung M-V**



Foto: Foto ©AK M-V

Das Ministerium hat aktualisierte Handlungsempfehlungen zum Vollzug der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) veröffentlicht. Sie dienen Bauaufsichtsbehörden, Gemeinden, Planerinnen und Planern sowie weiteren Beteiligten als Orientierung für eine einheitliche Anwendung der Bauordnung. Die Empfehlungen sind nicht verbindlich, erleichtern jedoch die Auslegung unbestimmter Rechtsbegriffe

und werden regelmäßig an neue rechtliche Entwicklungen angepasst. Hingewiesen wird, dass die Handlungsempfehlungen die Landesbauordnung (Stand März 2025) abbildet und eine weitere Novellierung der Landesbauordnung in dieser Legislatur ansteht. Wir setzen Sie selbstverständlich rechtzeitig in Kenntnis.



Architekten- und Ingenieurrecht 2025

Kongress nimmt aktuelle Themen mit Praxisbezug in den Fokus

Der Kongress zum Architekten- und Ingenieurrecht wird am 20. November 2025 in der Humboldt-Universität zu Berlin stattfinden.

Im neu gestalteten historischen Senats-

saal erwarten Sie am 20.11. namhafte Referierende aus dem thematischen Umfeld des Bau- und Architektenrechts. Die Kongressleitung unter Prof. Dr. jur. Horst.G. Rustmeier präsentiert ein erstklassiges Programm zu aktuellen Themen im Architekten- und Inge-

nieurrecht sowie auch zur aktuellen Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs.

Die topaktuellen Themen haben einen starken Praxisbezug mit viel Raum für Diskussionen. Bundesministerin Verena Hubertz wird die Veranstaltung mit einem Grußwort

eröffnen. Für den Hauptteil wurden hochkarätige Referentinnen und Referenten für exklusive Fachvorträge gewonnen, u.a. BAK-Präsidentin Andrea Gebhard.

Die BAK ist, gemeinsam mit AHO und BlnGK, wieder Partnerin des Kongresses.

Kammermitglieder erhalten bei entsprechender Angabe im Anmeldeformular einen

Nachlass in Höhe von 50 Euro auf den Tagungsbeitrag.

Thema: 6. interdisziplinärer Kongress zum Architekten- und Ingenieurrecht

Ort: Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Termin: Donnerstag, 20. November 2025 im

Senatssaal

Online-Anmeldung:

 rustmeier-online.de/anmeldung/



AGENDA 10 - 2025

Informationen über aktuelle Fortbildungsveranstaltungen als Online-Seminar und Präsenz-Veranstaltung erhalten Sie auf der Kammer-Homepage unter www.ak-mv.de > Veranstaltungskalender oder über den folgenden QR-Code:



Termin	Ort	Thema	Hinweis
06.10. bis 25.11.2025, an 8 Tagen dieses Zeitraums	online	Nachhaltigkeitskoordination - Vorbereitungslehrgang	Infos und Anmeldung unter: www.ak-mv.de > Veranstaltungskalender oder unter: www.brandschutztag-kueste.de/ ; Der Online-Lehrgang ist bei der AK M-V mit 46 Fortbildungspunkten anerkannt.
09.10.2025	online	Ökobilanz und Lebenszyklus - Graue Energie	Infos und Anmeldung unter: www.ak-mv.de > Veranstaltungskalender; Das Online-Seminar ist bei der AK M-V mit 6 Fortbildungspunkten anerkannt.
09.10.2025 14:00 - 17:00 Uhr	Rostock	Workshopnachmittag: Ökologische Baustoffe zum Anfassen und Ausprobieren	Infos und Anmeldung unter: www.ak-mv.de > Veranstaltungskalender; Der Workshop ist bei der AK M-V mit 4 Fortbildungspunkten anerkannt.
14.10. bis 13.11.2025	online	BIM-Basis-Kurs und BIM-Practitioner-Kurs+buildingSMART-Zertifizierung	Infos und Anmeldung unter: www.ak-mv.de > Veranstaltungskalender; Das Online-Seminar ist bei der AK M-V mit 120 Fortbildungspunkten anerkannt.
20.11.2025	Berlin	6. interdisziplinärer Kongress zum Architekten- und Ingenieurrecht	Infos und Anmeldung unter: www.ak-mv.de > Veranstaltungskalender; Der Kongress wird von der AK M-V als Fortbildung anerkannt.
21.10.2025 09:30 - 17:00 Uhr	Wismar	Research Day 2025 - Nachhaltig - Zirkulär - Digital	Infos und Anmeldung unter: www.ak-mv.de > Veranstaltungskalender; Der Research-Day ist bei der AK M-V mit 6 Fortbildungspunkten anerkannt.
27.10.2025	online	Energieberater Ausbildung - Vertiefungskurs Nichtwohngebäude	Infos und Anmeldung unter: www.ak-mv.de > Veranstaltungskalender; Der Online-Kurs ist bei der AK M-V mit 80 Fortbildungspunkten anerkannt.
29.10.2025 15:00 - 18:00 Uhr	Rostock	Denkmalgespräch: Ehemalige Gewerbeschule, Rostock	Infos und Anmeldung unter: www.ak-mv.de > Veranstaltungskalender; Das Denkmalgespräch wird von der AK M-V als Fortbildung anerkannt.
30.10.2025 09:00 - 16:00 Uhr	Hamburg	Architektenseminar - Nachhaltigkeit am Bau: Umsetzung eines DGNB-Projektes, Umweltlabel und Zertifizierungssysteme am Bau	Infos und Anmeldung unter: www.ak-mv.de > Veranstaltungskalender; Das Architektenseminar ist bei der AK M-V mit 6 Fortbildungspunkten anerkannt.